

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

**der 17. Sitzung des Ortsbeirates Loschwitz
(Sondersitzung)
(OBR Lo/017/2011)**

am Montag, 27. Juni 2011,

17.00 Uhr

**im Ortsamt Loschwitz,
Beratungsraum, 2. Etage,
Grundstraße 3, 01326 Dresden**

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr
Ende der Sitzung: 17.45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende
Sylvia Günther

Mitglied Liste CDU
Berndt Dietze
Dr. Hartmut George
Ralph Kühn
Markus Ullmann

Mitglied Liste DIE LINKE
Hans-Jürgen Burkhardt

Mitglied Liste SPD
Uwe Detemple
Otto-R. Wenzel

Mitglied Liste FDP
Dietmar Fischer

Mitglied Liste Freie Bürger
Martin Wosnitza

Stellvertretende Mitglieder
Claudia Klinkenbusch
Prof. Dr. Ralf Weber

Vertretung für Frau Cornelia Munzinger-Brandt
Vertretung für Herrn Dr. Wolfgang Deppe

Abwesend:

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Cornelia Munzinger-Brandt
Dr. Wolfgang Deppe

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
- 1.1 Ausbau des rechtselbischen Elberadwegs **A0345/11
beratend**
- 2 Informationen, Hinweise und Anfragen

Frau Günther eröffnet als Ortsamtsleiterin (OAL) die Sondersitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden und der Feststellung, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist, da der Ortsbeirat Loschwitz (OBR) vollzählig erschienen ist.

Es wird die fristgerechte Einladung und die Annahme der Tagesordnung bestätigt.

- 1.1 **Ausbau des rechtselbischen Elberadwegs** **A0345/11
beratend**

Durch die OAL werden einführend die Gründe vorgetragen, die es erforderlich machen, den Antrag noch vor der Sommerpause des Stadtrates zu beraten und somit diese Sondersitzung rechtfertigen.

Das Wort wird an Herrn Kühn gegeben, der als CDU-Vertreter für eine der drei Stadtratsfraktionen (CDU-, FDP-, Bürger-Fraktion), die den Antrag eingebracht haben, nochmals das Ziel des Antrages erläutert und anschließend den neuen Formulierungsvorschlag zu den betreffenden Punkten 1-3 vorstellt.

Durch Herrn Wenzel wird zum Punkt 3 ein weiterer Änderungsvorschlag vorgetragen und begründet.

Es folgt eine kontroverse Debatte zum Für und Wider der Festlegung zu einer bestimmten Breite des Radweges.

Im Publikum werden zwei Redebeiträge signalisiert.
Einstimmig wird durch den OBR den beiden Bürgern Rederecht gewährt:

Herr Franke kritisiert die hohen Geschwindigkeiten auf dem linkselbischen Radweg und fordert eine eindeutige Beschilderung (Trennung von Fuß- und Radweg!).

Durch die OAL wird hingewiesen, dass dieses Thema für den in Beratung befindlichen Antrag nicht relevant ist, aber bei der weiteren Planung des hiesigen Radweges mit Beachtung finden sollte.

Herr Krüger ist mit seinem Grundstück Anlieger am Körnerweg.
Aus seiner Sicht (Statik des gesamten Hanges) muss der historische Belag zwischen Hafen und Heilstättenweg in der bestehenden Art erhalten bleiben und es dürfen keinerlei Eingriffe (wie in einer der zu prüfenden Varianten des Straßen- und Tiefbauamtes vorgeschlagen) erfolgen.

Frau Günther stellt fest, dass die, durch das Fachamt, in Erwägung gezogenen Varianten dem OBR vorgestellt werden sollten.

Sie bringt den Antrag mit den abgestimmten Ergänzungen zur Abstimmung:

Antrag Nr.: A0345/11
Datum: 27. Juni 2011

BESCHLUSSEMPFEHLUNG

des Ortsbeirates Loschwitz (OBR Lo/017/2011)

über: Ausbau des rechtselbischen Elberadwegs

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Ausbau des rechtsseitigen Elberadwegs mit folgenden Maßnahmen:

1. Zwischen Saloppe und Körnerplatz wird der Körnerweg zu einem **verkehrstauglichen, fahrradfreundlichen** Fuß- und Radweg ausgebaut, soweit noch nicht vorhanden. **Den Belangen des Denkmalschutzes wird Rechnung getragen. Die Verwaltung stellt Varianten zur Realisierung bis zum 31.10.2011 unter Einbeziehung der Anwohner vor.**
2. Der Fuß- und Radweg wird, vor dem Sportplatz am „Blauen Wunder“ abzweigend und diesen westlich umfahrend, am Körnergarten mit dem bestehenden Fuß- und Radweg verbunden.
Die bestehende Planung ist bis zum Oktober 2011 umzusetzen.
3. Zwischen Körnergarten **Loschwitz und Söbrigen ist** – ggf. unter Aufstellung eines Bebauungsplanes – **in Fortsetzung des bereits ausgebauten Stückes zwischen Körnergarten und Augustuspark, in der damit vorgegebenen Mindestbreite von 3 - 5 m**, ein asphaltierter Fuß- und Radweg zu bauen.
Dabei sind die denkmalpflegerischen Belange, besonders im Bereich Altwachwitz, zu berücksichtigen.

Abstimmung: Zustimmung mit Änderung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

2. Informationen, Hinweise, Anfragen

Es gibt keine Informationen und Hinweise durch die OAL.

Die OBR stellen keine Anfragen.

Frau Günther dankt für die Aufmerksamkeit und wünscht eine erholsame Sommerpause bis zur nächsten Sitzung am 07.09.2011.

gez. Sylvia Günther
Ortsamtsleiterin

gez. Karin Röder
Schriftführerin

gez. Hans-Jürgen Burkhardt
Ortsbeirat

gez. Dr. Hartmut George
Ortsbeirat